



27. November 2005

Pressemitteilung

21. November 2005

Ausländerbeiratswahlen am 27. November

KLARES SIGNAL FÜR AUSLÄNDERBEIRÄTE!

Fast die Hälfte aller Bewerber sind Eingebürgerte oder EU-Ausländer/innen

„Ein deutliches politisches Signal für die Ausländerbeiräte in Hessen!“ so bewertete Manuel Parrondo, Vorsitzender des Landesausländerbeirats heute in Wiesbaden die Kandidatenaufstellung für die Wahl der Beiräte am kommenden Sonntag. Über 47 Prozent und damit fast die Hälfte der mehr als 2250 Bewerber/innen sind eingebürgert oder EU-Ausländer. Deutlicher, so Parrondo, könne man nicht zeigen, dass die Ausländerbeiräte auch in Zukunft in der politischen Landschaft Hessens ihren festen Platz haben und gerade von Migrant/innen, die das Kommunale Wahlrecht haben, als wichtiges Instrument der politischen Teilhabe angesehen werden.

In 93 Kommunen und 2 Landkreisen sind am kommenden Sonntag ca. 480.000 Ausländer aufgerufen, ihren Ausländerbeirat neu zu wählen.

Um die 1010 Sitze, die bei den Ausländerbeiratswahlen in Hessen am 27. November neu zu vergeben sind, bewerben sich 2250 Kandidaten aus fast 90 Nationen und damit erneut mehr als bei den Wahlen zuvor. Besonders in Frankfurt am Main läuft der Wahlkampf auf Hochtouren: Dort bewerben sich 27 Listen mit 365 Kandidaten um 37 Mandate.

Auch der Frauenanteil unter den Bewerber/innen ist zum wiederholten Male gestiegen und liegt mit 26 Prozent um 2 Prozentpunkte höher als 2001.

Die Hitliste der Nationen führen die Eingebürgerten aus aller Herren Länder mit 32 Prozent (2001:18,9 %), Türken mit 31 Prozent (2001: 39,2 %), und die Italiener mit 6 Prozent (2001: 7,7%) an.

Weitere Informationen zur Wahl und zu den Kandidat/innen gibt es im Internet: www.auslaenderbeiratswahl.de

weiter